



Niederschrift

Öffentlicher Teil

OB DaHo/013/2025/24-29

Gremium	Ortsbeirat Dahlwitz-Hoppegarten
Sitzung am:	11.12.2025
Sitzungsort	Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.49 Uhr

anwesend:

Ortsvorsteher/in

Stefan Radach

Stellv. Ortsvorsteher/in

Katja Helmig

Ortsbeiratsmitglieder

Kay Juschka

Sandra Machel

Thomas Scherler

Bürgermeister/Verwaltung

Sven Siebert

Peter Große

Geladene Gäste

abwesend:

Mitglieder

Sandra Bleckert

Steffen Molks

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2	Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung
3	Feststellung von Ausschließungsgründen
4	Entscheidung über mögliche Einwendungen zu der Niederschrift vom 13.11.2025
5	Mitteilungen des Bürgermeisters und offene Fragen aus der letzten Sitzung
6	Mitteilung des Ortsvorstehers
7	Einwohnerfragestunde
8	Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder
9.	Frühlingsfest im OT Dahlwitz- Hoppegarten 2026
10.	Mehrzweck-Multisportanlage/Mehrzweckspielfläche im OT Dahlwitz-Hoppegarten
11.	Schulwegsicherung im GT Waldesruh (Schreiben von Frau Wilde)
12.	Förderanträge
12.1.	Förderantrag für den "Verein für Seniorenarbeit", 350,00 Euro, Weihnachtsfeier am 17.12.2025
12.2.	Förderantrag für den Verein "Grünes Tor" zur Anschaffung von Friedhofsbanken
12.3.	Förderantrag für die "Seniorengruppe Birkenstein", Raumnutzungsgebühr für das Jahr 2026 (Siedlerheim)
13.	Erstattung der Auslagen des Ortsvorstehers im Jahr 2025 für die Repräsentationen aus dem Ortsteilbudget
14.	Verkehrskonzept im OT Dahlwitz-Hoppegarten
14.1.	Aufhebung von Sperrvermerken im FB I im Haushalt 2025 zur Umsetzung von Maßnahmen
15.	Berichts- und Informationsvorlagen
15.1.	BUG Erweiterungsbau in der Handwerkerstraße 21, B-Plan Änderung
16.	Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 15.12.2025
16.1.	Beschlussvorlagen
16.1.1. DS 194/2025/24-29	Realisierungswettbewerb, Umgang mit dem Schulentwicklungsplan
16.1.2. DS 200/2025/24-29	Freigabe zur Ausschreibung: Unterhaltung öffentliche Straßen, Wege, Plätze und Reinigung der Bahnhofsvorplätze
16.1.3. DS 510/2024/19-24/1	Abwägungs- und Feststellungsbeschluss der 10. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Hoppegarten

Öffentlicher Teil

TOP 1:

Es wurde die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung festgestellt.

TOP 2:

Der TOP 15.1. wird nach TOP 8 behandelt.

Der TOP 16.1.3. (DS 510/2025/19-24/1 wurde von Herrn Siebert von der TO genommen.

Ansonsten wurde die TO so bestätigt.

TOP 3:

Herr Radach fühlt sich beim TOP 15 befangen und nimmt nicht an der Abstimmung teil.

TOP 4:

Die Niederschrift vom 13.11.2025 wurde bestätigt.

TOP 5:

1. Herr Siebert informierte darüber, dass der Bedarfsstreifen für die Radfahrer in der Rennbahnallee fertig ist.
2. Herr Große informierte darüber: 1. Die Arbeiten am Straßenbegleitgrün werden in diesem Jahr (2025) abgeschlossen sein. Das Laub wurde bis zur 48. KW d. J. aufgenommen. Danach erfolgte keine Aufnahme des Laubes mehr zum Schutz wildlebender Tiere. 2. Der Kauf der vom Ortsbeirat beschlossenen Jugendhütten wird um 500,00 Euro teurer. Die Erklärung dazu gab Herr Große in der Ortsbeiratssitzung am 25.09.2025 unter TOP 12.2. "Herr Große führte aus, dass der gefasste Beschluss vom 19.09.2024 für eine Jugendhütte umgesetzt wurde, die Bestellung an den OBI Baumarkt übermittelt wurde. Die Bestellung erfolgte im Januar 2025. Im Jahr 2024 wurde die Bestellung durch die Verwaltung der Gemeinde versäumt. Auf Nachfrage von Herrn Große ist die Bestellung nicht mehr auffindbar und er erhielt vom Baumarkt die Aussage, dass mit dem Lieferanten seit 2025 nicht mehr zusammengearbeitet wird". Die Mehrkosten werden vom Marktleiter übernommen.

TOP 6:

Herr Radach informierte über folgende Punkte:

1. Den Organisatoren (Verein für Volksfeste e. V.) des Weihnachtsmarktes am 06.12.2025 am Gemeindesaal sprach Herr Radach seinen Dank aus. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung mit vielen Besuchern.
2. Am 13.12.2025 fand eine Weihnachtsveranstaltung in der evang. Kirche statt.
3. Am 01.01.2026 ab 15.00 Uhr findet im Haus der Generationen ein vom Ortsbeirat finanzierter und mit Hilfe von Herrn Schwuchow ein Neujahrsempfang für die Einwohner der Gemeinde statt. Hier stellt der Ortsbeirat aus dem Ortsteilbudget 250,00 Euro zur Verfügung.

Anwesend waren 4 Mitglieder:

Ja	Nein	Enth
4	0	0

Abstimmungsergebnis: **Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.**

TOP 7:

1. Frau Wilde: Nachfrage nach der Kontrolle der durchgeführten Straßenreinigungen. Nach ihrer Beobachtung erfolgt dies nicht und die beauftragten Firmen erledigen dies nicht ordnungsgemäß. Herr Große: Der Hinweis wird mitgenommen. Herr Seidel merkte noch an, dass mit dem Laubbläser die Gullis zu gepustet werden und danach keine Reinigung der Gullis erfolgt. Er möchte bis zum 15.12.2025 eine Aufstellung der durchgeführten Arbeiten haben.
2. Herr Fritzsche (Einw. Iffezheimer Ring) gibt wegen der schon mehrmals in den Ortsbeiratssitzungen angesprochenen Verkehrsprobleme in der Carenaallee und der angeforderten Park- und Haltverbotsbeschilderung, auf. Die Positionierung ist immer noch nicht richtig bzw. ungünstig aufgestellt und die versprochene Zick-Zack-Linie ist immer noch nicht aufgebracht auf der Straße. Ihm liegt ein Schreiben vom Straßenverkehrsamt vor, wo die Gemeinde Hoppegarten für die fehlenden Arbeiten zur Behebung des Problems verantwortlich ist. Das Straßenverkehrsamt hat "ihre Aufgaben" erfüllt. Laut Herrn Fritzsche und den anderen Einwohner wird die Situation immer schlimmer. Herr Siebert gab an, dass die verkehrsrechtliche Anordnung zum Aufbringen der Zick-Zack-Linie in der Gemeinde vorliegt. Herr Große gab an, dass die geänderte Beantragung vom Straßenverkehrsamt erfolgen muss, dann erfolgt die Aufbringung der Zick-Zack -Linie auf die Straße.
3. Einwohner: Die Bäume in der Carenaallee und im Neuen Hönower Weg sind stark geschädigt. Wer ist für die Pflege zuständig? Herr Siebert gab an, die Bäume in der Carenaallee "gehören" der Gemeinde und sind bei den durchgeführten/anstehenden Pflegearbeiten mit zu berücksichtigen. Die Bäume am Neuen Hönower Weg "gehören" dem Landesbetrieb für Straßenwesen.

TOP 8:

1. Frau Machel fragte nach, wieso der Märker auf der Internetseite der Gemeinde immer noch nicht funktioniert. Herr Große gab an, dass der Märker zeitweise funktioniert (Stand 11.12.2025)
2. Frau Helmig: Die Laternen am Neuen Hönower Weg ab Höhe "Bowlingcenter Kontrast" bis zum Abzweig in der von-Canstein-Straße funktionieren nicht. Bitte dem Landesbetrieb für Straßenwesen Bescheid geben.
3. Herr Juschka bat Herrn Fritzsche, bezüglich der Carenaallee, eine Beschwerde an den Kreistag zu richten. ER würde die Unterlagen (eine kurze Zusammenfassung des Problems) mit zum Kreistag nehmen, damit schnellstmöglich eine Lösung gefunden wird.
4. Herr Scherler fragte nach, wer darüber entschieden hat, welche Bauvorhaben den Zuschlag vom Wasserverband Strausberg (W-S-E) für Wasser bekommen wird. Wer hat die Wasserzuteilung entschieden? Herr Siebert gab an, dass alle offenen Bauvorhaben beim W-S-E eingereicht werden mussten und dann wurde dort auch darüber entschieden. Für

die Gemeinde Hoppegarten wurde für das Bauvorhaben an der B 1 in Richtung Berlin vor Pflanzen Kölle der Zuschlag erteilt. Für das KWO Gelände wurde kein Zuschlag vom W-S-E erteilt, wegen falscher Berechnungen.

TOP 15.1.:

Durch Herrn Radach wurde das Rederecht für Herrn Frank Wittki (Technischer Leiter BUG Verkehrsbau SE) und Herrn David Thomas (BUG Verkehrsbau SE) beantragt.

Anwesend waren 5 Mitglieder:

Ja	Nein	Enth
5	0	0

Abstimmungsergebnis: **Dem Antrag auf Rederecht wurde einstimmig zugestimmt.**

Das Vorhaben wurde mit Hintergrundinformationen vorgestellt. Ziel ist es, den Neubau des Firmensitzes in der Technikerstraße/Handwerkerstraße im Jahr 2029 fertigzustellen und zu beziehen. Es werden 86 Parkplätze am Firmensitz vorhanden sein. Laut der Stellplatzsatzung müssen es nur 77 Parkplätze sein.

Fazit: Für die Veränderungen an der Fassade (Fassadenbegrünung) und die Übernahme der Bauflucht müssen die Planungsunterlagen schnellstmöglich zur Bearbeitung der Gemeinde vorliegen, das gab Herr Große an. Herr Große sieht kein Risiko für die beiden Veränderungen, da schon ein B-Plan existiert.

Herr Radach gab die Unterstützung für dieses Projekt vom Ortsbeirates bekannt.

Anwesend waren 4 Mitglieder:

Ja	Nein	Enth
4	0	0

Abstimmungsergebnis: **Die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder gaben einstimmig Ihre Zustimmung zu diesem Bauvorhaben.**

TOP 9:

Herr Scherler stellt seine Überlegungen für ein Frühlings-/Sommerfest im Jahr 2026 vor. Er stellt sich ein Fest auf der Rennbahn für die Einwohner von Hoppegarten vor.

Herr Juschka kann sich das Fest eher auf dem Schlossplatz in Dahlwitz vorstellen. Seine Überlegung bzw. Vorschlag ist es alkoholfreie Getränke, Bier, Bratwurst, eine Band zur Unterhaltung und eventuell noch eine Drohnen Show durch das Ortsteilbudget zu begleichen.

Herr Seidel unterbreitete den Vorschlag die Veranstaltung auf dem VIP Parkplatz auf der Rennbahn durchzuführen mit Hilfe oder der Vorstellung von den ortsansässigen Vereine.

Eine Konkretisierung des Veranstaltungsortes und einem konkreten Datum findet in der nächsten Ortsbeiratssitzung am 19.02.2026 statt. (geplante Kosten ca. 20.000,-€)

TOP 10:

Herr Siebert gab an, dass eine Informationsvorlage von der Verwaltung der Gemeinde erarbeitet wird für ein Modell der kleinstmöglichen Variante. Herr Scherler gab an, dass die Fläche noch im Ortsbeirat beraten werden muss und die Grundstücksfrage immer noch nicht geklärt ist.

Es gab durch die Mitglieder des Ortsbeirates einen favorisierten Vorschlag für die Errichtung der Mehrzweck-Multisportanlage/Mehrzweckspielfläche an der Ecke Neuer Hönower Weg/Wiesenstraße.

Anwesend waren 5 Mitglieder:

Ja	Nein	Enth
5	0	0

Abstimmungsergebnis: **Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.**

TOP 11:

Herr Scherler: Der Vorschlag zur Schulwegsicherung ist nicht im Ortsbeirat zu behandeln bzw. zu entscheiden. Das ist kommunalrechtlich nicht richtig.

Frau Wilde: Der unterbreitete Vorschlag, an der Köpenicker Allee/Heidemühler Weg eine Verlangsamung der ankommenden Radfahrer zu erreichen, sieht Frau Wilde als Chance, den ankommenden Autofahrer die Radfahrer besser zu sehen.

Frau Machel merkte an, dass in der Gemeinde an vielen Punkten solch eine Möglichkeit geschaffen werden muss, aber nicht umsetzbar ist.

Herr Große: Er wird in seinem FB die bauliche Veränderung zur Entschleunigung prüfen.

Herr Seidel unterbreitete den Vorschlag, an allen solchen Punkten in der Gemeinde Verkehrsspiegel anbringen zu lassen.

Es wird ein Prüfauftrag an die Verwaltung gestellt, wie das/die Problem/e zu lösen sind.

Anwesend waren 5 Mitglieder:

Ja	Nein	Enth
5	0	0

Abstimmungsergebnis: **Der Vorschlag für einen Prüfauftrag wurde einstimmig angenommen.**

TOP 12.1.:

Herr Juschka: Der Seniorenbeirat ist ein beratendes Gremium, das vom Hauptausschuss gewählt wurde und klare Aufgaben hat. Es muss eine klare Trennung zwischen dem Seniorenbeirat und dem Verein für Seniorenarbeit erfolgen. Der Ortsbeirat unterstützt nur die Weihnachtsfeier vom Verein für Seniorenarbeit. Die 350,00 Euro nur für die Weihnachtsfeier des Vereins für Seniorenarbeit und nicht für den Seniorenbeirat.

Anwesend waren 5 Mitglieder:

Ja	Nein	Enth
5	0	0

Abstimmungsergebnis: **Der Förderantrag des Vereins für Seniorenarbeit in Höhe von 350,00 Euro wurde zugestimmt und aus dem Ortsteilbudget 2025 zu bezahlen.**

TOP 12.2.:

Herr Radach gab eine kurze Einleitung zu diesem TOP.

Herr Scherler ist gegen den Förderantrag, weil die Gemeinde Hoppegarten dafür verantwortlich ist. Hierzu soll ein Antrag für die Gemeindevertretung erarbeitet werden. Die Umsetzung muss durch den Bürgermeister erfolgen.

Der Bürgermeister wird vom Ortsbeirat beauftragt, für die Umsetzung des Förderantrages vom Grünen Tor zur Anschaffung von Friedhofbänken zu sorgen.

Anwesend waren 5 Mitglieder:

Ja	Nein	Enth
5	0	0

Abstimmungsergebnis: **Der Beauftragung zur Umsetzung des Förderantrages wurde einstimmig zugestimmt. Der Bürgermeister beabsichtigt dafür Mittel in den HH 2026 einzustellen.**

TOP 12.1.3.:

Anwesend waren 5 Mitglieder:

Ja	Nein	Enth
5	0	0

Abstimmungsergebnis: **Der Förderantrag der Seniorengruppe Birkenstein für Raumnutzungsgebühr für das Jahr 2026 in Höhe von 300,00 Euro wurde einstimmig zugestimmt und aus dem Ortsteilbudget 2025 bezahlt.**

TOP 13:

Anwesend waren 5 Mitglieder:

Ja	Nein	Enth
4	0	0

Abstimmungsergebnis: **Dem Antrag auf Erstattung der Auslagen des Ortsvorstehers 2025 für die Repräsentationen in Höhe von 2.278,33 Euro wurde einstimmig zugestimmt und aus dem Ortsteilbudget 2025 zu bezahlen. Die Abrechnung des Monats Dezember 2025 erfolgt dann im Januar 2026**
(Herr Radach nahm nicht an der Abstimmung teil)

TOP 14:

Es waren keine Unterlagen eingestellt.

TOP 16.1.1.:

Herr Siebert bat über den Punkt 2 der DS 194/2025/24-29 abzustimmen.

Anwesend waren 5 Mitglieder:

Ja	Nein	Enth
5	0	0

Abstimmungsergebnis: **Dem Realisierungswettbewerb, Umgang mit dem Schulentwicklungsplan, Punkt 2 wurde einstimmig zugestimmt.**

TOP 16.1.2.:

Herr Radach gab eine kurze Einleitung zu diesem TOP.

Herr Juschka: Abgestimmt werden muss nicht über die Variante 1, die Aufgabe muss durch den Bürgermeister erfolgen. Wenn eine Abstimmung erfolgt, dann nur über die Variante 2.

Die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder nahmen die DS 510/2024/19-24/1 zur Kenntnis. Es erfolgte keine Abstimmung.

gez. Stefan Radach
Ortsvorsteher/in

gez. Katja Helmig
Protokollant/in